

Gesundheitsvorsorge im Alter

Gesundheitsvorsorge fördern

Ist Gesundheitsvorsorge im Alter eine Selbstverständlichkeit? Lassen sich ältere Menschen zur Gesundheitsvorsorge motivieren? Brauchen wir spezielle Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen für ältere Menschen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des DSR-Gesundheits-Forums.

Die zunehmende Überalterung der Gesellschaft und die steigenden Kosten im Gesundheitswesen machen es notwendig, dass ältere Menschen sich verstärkt um die Erhaltung ihrer Gesundheit bemühen. Sie sollten es für sich selbst, aber auch aus Verpflichtung gegenüber den Jüngeren tun, die aufgrund des Generationenvertrages für einen Teil der Kosten mit aufkommen müssen, die durch Krankheit und Gebrechen entstehen.

Ein bewusster Umgang mit oftmals bestehenden chronischen Krankheiten kann einer Verschlimmerung entgegenwirken. Eine aktive Lebensgestaltung mit körperlicher und geistiger Anforderung trägt wesentlich zur Erhaltung der Gesundheit und Eigenständigkeit bei, dies gilt es anzuregen und zu fördern.

Die Vorträge zeigen u.a. Überlegungen zur Einführung regelmäßiger Gesundheitsvorsorgeprogramme für Senioren auf, sie beschäftigen sich mit der Bedeutung eines umfassenden Impfschutzes im Alter und erörtern, was der Einzelne selbst dazu beitragen kann, um möglichst lange gesund und eigenständig zu bleiben. Abschließend soll diskutiert werden, was Alteneinrichtungen und Krankenkassen oder auch Unternehmen tatsächlich leisten können, um die Gesunderhaltung im Alter zu fördern.

Wir erhoffen uns eine lebhafteste und diskussionsfreudige Veranstaltung.



Prof. Dr. med. Erich Kröger
Vorsitzender Deutscher Senioren Ring e.V.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Veranstaltung bei

Sanofi Pasteur MSD GmbH
Hardenberg Concept GmbH | Merz Pharmaceuticals GmbH
Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb)
Techniker Krankenkasse (TK) | MedPrä GmbH
Apovac GmbH | Service-Plus Reisen GmbH
SSG Senioren Service Gesellschaft mbH

Was können Senioren selbst, Ärzte, Krankenkassen, Senioreneinrichtungen und Seniorenorganisationen beitragen?



Donnerstag
30. September 2010
von 13:15 – 18:00 Uhr

Freitag
1. Oktober 2010
von 8:30 – 13:40 Uhr

Veranstaltungsort:

**Tagungs- und
Kongresszentrum
Reinhardtstraßenhöfe**

(Nähe Friedrichstadtpalast)

Reinhardtstr. 14
10117 Berlin-Mitte

Veranstalter



Deutscher Senioren
Ring e.V.
www.seniorenring.de

in Kooperation mit



Bundesarbeitsgemeinschaft
der Senioren-Organisationen
(BAGSO)
www.bagso.de



Programm

Donnerstag

30. September 2010

13:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Erich Kröger
 Vorsitzender
 Deutscher Senioren Ring e.V.
 Berlin
Dr. Guido Klumpp
 Geschäftsführer BAGSO, Bonn

Alter und Gesundheitsvorsorge

Vorsitz: **Prof. Dr. Erich Kröger**
 Deutscher Senioren Ring e.V.

13:30 Uhr Gesundheitsvorsorge im Alter – eine Herausforderung für eine Gesellschaft des langen Lebens
Prof. Dr. Ursula Lehr
 Bundesministerin a.D.
 Vorsitzende der BAGSO, Bonn

14:00 Uhr Wie alt könnten wir werden? – Möglichkeiten und Grenzen moderner Alterswissenschaft
Dr. Rüdiger Schmitt-Homm
 Autor Handbuch
 "Anti-Aging & Prävention"

14:30 Uhr Gesund altern – die Sicht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Petra Weritz-Hanf
 BMFSFJ, Berlin

15:00 Uhr Moderne Technologien erleichtern und sichern den Alltag älterer Menschen
Dr. Sibylle Meyer
 SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung
 Berlin
anschl. Diskussion der Vorträge

15:45 Uhr Pause

Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen im Alter

Vorsitz: **Dr. Volker Lichti**
 Vorstandsmitglied der ärztlichen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern

16:15 Uhr Wie sinnvoll sind Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen im Alter?
Dr. Volker Lichti
 Chefarzt für Innere Medizin, Geriatrie und Physikalische Therapie, Krankenhaus Agatharied Hausham/Oberbayern

16:45 Uhr Initiative "Senioren-Gesundheits-Check"
Klaus Kober, Projektmanagement beim Deutschen Senioren Ring e.V., Vaihingen/Enz

17:15 Uhr Der Gesundheits-Pass60plus – ein Weg zu mehr Gesundheitsvorsorge im Alter
Prof. Dr. Erich Kröger
 Deutscher Senioren Ring e.V.
 Berlin

17:45 Uhr Impfschutz – ein wichtiger Faktor zur Gesundheitsvorsorge im Alter
Dr. Klaus Volkmer
 Buchholz/Nordheide
anschl. Diskussion der Vorträge

18:30 Uhr Empfang und Einladung der Teilnehmer und Referenten zum Abendessen (Buffet) im Atrium der Tagungsstätte durch Hardenberg Concept GmbH

Programm

Freitag, 1. Oktober 2010

Was können Senioren selbst zur Gesundheitsvorsorge im Alter beitragen?

Vorsitz: **Volker Schmidt**

Deutscher Senioren Ring e.V.

- 8:30 Uhr **Fitnessstraining im Alter – Grundlage für die Gesunderhaltung**
Prof. Dr. Michael Schütte
Fachhochschule Essen
- 9:00 Uhr **Ernährung und Altern – gibt es eine 100-Jährigen-Diät?**
Dr. Rüdiger Schmitt-Homm
Autor Handbuch
"Anti-Aging & Prävention"
- 9:30 Uhr **Reisen im Alter – worauf Senioren bei Reisebuchungen achten sollten**
Volker Schmidt
Deutscher Senioren Ring e.V.
Ladenburg
- 10:00 Uhr **Inklusive Internet – (k)eine Frage des Alters**
Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen
anschl. Diskussion der Vorträge
- 10:45 Uhr Pause**
- Rahmenbedingungen zur Förderung der Gesundheitsvorsorge im Alter**
Vorsitz: **Klaus Kober**
Deutscher Senioren Ring e.V.
- 11:15 Uhr **Ergebnisse einer Studie zur Gesundheitsvorsorge in einem Altenpflegeheim**
Dr. Sebnem Kaynak
Amtsärztin, Gesundheitsamt
Landkreis Lutherstadt-Wittenberg
- 11:45 Uhr **Wie können Verwaltungen in Seniorenheimen die Gesundheitsvorsorge bei Heimbewohnern fördern?**
Günther Sauerbrey
Vice President Merz Pharmaceuticals
Frankfurt

- 12:15 Uhr **Wie kann die Krankenkasse Senioren bei der Gesundheitsvorsorge unterstützen?**
Dr. Brigitte Steinke
Leiterin Gesundheitsmanagement der
Techniker Krankenkasse, Hamburg
- 12:45 Uhr **Was könnten Unternehmen beitragen, um die nachberufliche Gesundheitsvorsorge zu fördern?**
Dr. Christoph von Rothkirch
BDVB, Fachgruppe
Soziale Sicherungs-Systeme (S³)
Hamburg
anschl. Diskussion der Vorträge
- 13:30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. Erich Kröger
Deutscher Senioren Ring e.V.

Ende der Veranstaltung ca. 13:40 Uhr

Referenten

- Jutta Croll**, Stiftung Digitale Chancen
- Dr. Sebnem Kaynak**, Amtsärztin, Gesundheitsamt
Landkreis Lutherstadt-Wittenberg
- Dr. Guido Klumpp**, Geschäftsführer BAGSO, Bonn
- Prof. Dr. Erich Kröger**, Vorsitzender Deutscher
Senioren Ring e.V., Berlin
- Klaus Kober**, Projektmanagement beim Deutschen
Senioren Ring e.V., Vaihingen/Enz
- Prof. Dr. Ursula Lehr**, Bundesministerin a.D.
Vorsitzende der BAGSO, Bonn
- Dr. Volker Lichti**, Vorstandsmitglied der ärztlichen
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern
- Dr. Sibylle Meyer**, SIBIS Institut für Sozialforschung
und Projektberatung, Berlin
- Dr. Christoph von Rothkirch**, BDVB, Fachgruppe
Soziale Sicherungs-Systeme (S³), Hamburg
- Günther Sauerbrey**, Vice President
Merz Pharmaceuticals, Frankfurt
- Volker Schmidt**, Deutscher Senioren Ring e.V.
Ladenburg
- Dr. Rüdiger Schmitt-Homm**, Autor Handbuch
"Anti-Aging & Prävention"
- Prof. Dr. Michael Schütte**, Fachhochschule Essen
Niedergelassener Arzt
- Dr. Brigitte Steinke**, Leiterin Gesundheitsmanagement
der Techniker Krankenkasse, Hamburg
- Dr. Klaus Volkmer**, Buchholz/Nordheide
- Petra Weritz-Hanf**, BMFSFJ Berlin

Fax-Anmeldung bitte an:

030-75457312

oder per Post:

**Deutscher
Senioren Ring e.V.
Büro Berlin
Hagenplatz 3a
14193 Berlin-Grünwald**



Am DSR-Gesundheits-Forum 2010

Gesundheitsvorsorge im Alter nehme ich teil:

- An beiden Tagen
- Donnerstag, 30. September 2010
- Abendveranstaltung
- Freitag, 1. Oktober 2010

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.
Eine **verbindliche** Anmeldung ist erforderlich.
Pro Person einen Anmeldebogen.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name _____

Vorname _____

Organisation/Unternehmen _____

& Funktion _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

E-Mail-Adresse _____

Telefon _____

Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

**Rückfragen
bitte an:**

Harald Beez
(Veranstaltungskoordination)
Mobil: 0151-57323104
E-Mail: harald_beez@yahoo.de

Linda Kilisli (Sekretariat DSR-Büro-Berlin)
Telefon: 030-75457311, E-Mail: info@seniorenring.de
Deutscher Senioren Ring e.V.
Hagenplatz 3a, 14193 Berlin-Grünwald